

SPÖ Gemeinderatsfraktion

4600 Wels, Karl-Loy-Straße 17
Büro des Bürgermeisters

- 7. Sep. 2020

22651 B20



Wels, am 4. September 2020

INITIATIVANTRAG

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Gemeinderat der Stadt Wels erteilt die Zustimmung zur Einleitung von Projektierungs- und Planungsmaßnahmen für den Neubau einer Zentralküche der Stadt Wels mit ausreichend Kapazitäten zur Verpflegung aller Welser Pflichtschulen und der von der Stadt geführten Kinderbetreuungseinrichtungen.“

Begründung:

Mit einer größeren Küchenkapazität kann die Zentralküche des Magistrates nicht nur Kindergärten, Krabbelstuben, Horte und andere öffentliche Einrichtungen mit frisch gekochtem Mittagessen versorgen, sondern auch die Welser Pflichtschulen. Durch den Neubau der stadteigenen Küche, kann beim Einkauf der Lebensmittel größtmöglicher Wert auf die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln in der Versorgung der genannten öffentlichen Einrichtungen.

Aufgrund der fehlenden Kapazität der bestehenden stadteigenen Zentralküche, bezieht die Stadt Wels seit 2014 für die Schülerspeisung Fertiggerichte der französischen Firma [REDACTED] die in Österreich ein Tochterunternehmen betreibt. Entsprechend den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes war bei diesem Auftragsvolumen eine europaweite Ausschreibung erforderlich und eine Festlegung auf das Kriterium Regionalität nicht zulässig. Der Konzern [REDACTED] hat andere Anbieter preislich deutlich unterboten und die EU-weite Ausschreibung gewonnen, wobei die Stadt Wels das gelieferte Essen einer ernährungswissenschaftlichen Prüfung durch externe Tester unterzogen hat, die eine gute Qualität bescheinigten.

Da die Anforderungen gemäß Ausschreibung von [REDACTED] bisher erfüllt werden, müssen die vertraglichen Verpflichtungen der Stadt Wels mit dem Unternehmen eingehalten werden. Auch bei einer Neuausschreibung wäre eine Festlegung auf Kriterien wie Regionalität ein Verstoß gegen das Unionsrecht.

Nur durch einen Neubau der Zentralküche mit größerer Kapazität, können wir mehr Regionalität, Saisonalität und einen höheren Bioanteil der Verpflegung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Wels gewährleisten und die darauf achten, dass die Verpflegungskosten für alle leistbar bleiben.

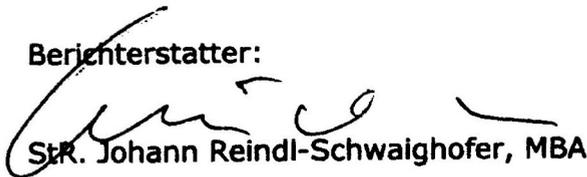
Auch die Stadt Wels wird eine Corona-Sonderförderung in Millionenhöhe von Bund und Land für Infrastrukturprojekte erhalten. Da ein finanzieller Polster der Stadt Wels für die Co-Finanzierung von Projekten vorhanden ist, sollte die Errichtung einer neuen Zentralküche der Stadt Wels nicht zuletzt aufgrund der Schaffung neuer Arbeitsplätze auf 2021/2022 vorgezogen werden.

Nicht zuletzt zeigte der coronabedingte Lockdown im heurigen Frühjahr, wie wichtig eine autarke Versorgung von öffentlichen Einrichtungen ist, denn aufgrund der geringen Menge an Essensportionen, die während der behördlichen Schließung der Schulen für Kinder und Betreuungspersonal des Journaldienstes benötigt wurden, stellte [REDACTED] die Lieferung ein.

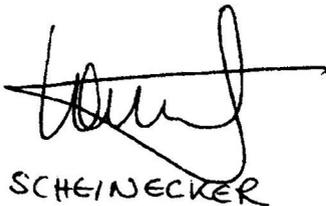
Wenn die Qualität und Regionalität der Verpflegung in den Welser Pflichtschulen einen so hohen Stellenwert hat, wie für Kindergärten, Horte, Alten- und Pflegeheime, für die das Essen frisch von Mitarbeitern des Magistrates gekocht wird, muss der Küchenneubau jetzt, wo Zusatzmittel für solche Projekte fließen, angegangen werden.

Ich ersuche alle im Gemeinderat vertretenen Parteien diesen Grundsatzbeschluss zur Einleitung von raschen Projektierungs- und Planungsmaßnahmen für den Neubau einer Zentralküche der Stadt Wels zu unterstützen.

Berichterstatter:


StR. Johann Reindl-Schwaighofer, MBA

Für die sozialdemokratische Fraktion


SCHEINWECKER


(Ganzert)

Handwritten notes:
Antrag über die Zentralküche
zuständig: Beschluss zur
Beratung + Zustimmung
23 JA (FP, SP, VP)
1 NEIN (Grüne)
1 Enthalt (NEOS)

Beschluss des Gemeinderates
vom 21. Sep. 2020

Antrag

einstimmig - mit Stimmenmehrheit
angenommen - abgelehnt - zurückgestellt

Der Vorsitzende:

